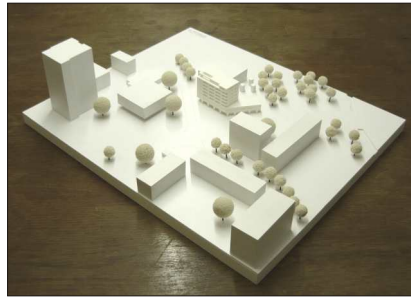


Lageplan, K9 Architekten



Modell, Blickrichtung: Süd - Ost, Freiburger Stadtbau GmbH



Fotosimulation Platzverbindung, K9 Architekten



Fotosimulation Binzengrün (der geplanten "Torsituation"), K9 Architekten

Böhler - Gelände (Weingarten)

Das Bebauungsplangebiet umfasst den Eckbereich zwischen der Straße Binzengrün und der Bugginger Straße. Im Norden grenzt das Heizkraftwerk von Weingarten an. Das ehemalige Tankstellengelände im Süden gehört der Stadt Freiburg und ist seit dem Bau der Stadtbahn als Parkplatz zwischengenutzt. Der am 03.10.2003 in Kraft getretene Bebauungsplan 1.Änderung Weingarten-West, Plan-Nr. 6-44a, setzte für diesen Bereich ein eingeschränktes Gewerbegebiet mit einer viergeschossigen Bebauung plus Attika fest. Eine in Auftrag gegebene Studie kam zu dem Ergebnis, dass eine Mischbebauung mit Wohnungsbau möglich ist.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist es, für diesen zentral gelegenen Ort in Weingarten eine zeitgemäße Nutzung zu ermöglichen. In den beiden unteren Geschossen ist eine gewerbliche Nutzung vorgesehen, um so das vorhandene Stadtteilzentrum an dieser Stelle zu ergänzen und zu stärken. In den oberen Geschossen sind Wohnungen geplant.

Im Rahmen der Planungen der „Sozialen Stadt“ ist vorgesehen, den Außenraum straßenübergreifend zusammenzufassen und zu gestalten. Derzeit wird ein Freiflächengestaltungskonzept für den Bereich Bugginger Straße, Else-Liefmann-Platz bis einschliesslich der Freiflächen am Böhler-Gelände erstellt.

In Anlehnung an die Umgebungsbebauung ist parallel zum Torbau des Kromer-Geländes ein siebengeschossiges Gebäude mit einem zweigeschossigen Sockelgeschoss entlang der Straße Binzengrün vorgesehen.

Der Straßenraum wird durch die Neubebauung am Ortseingang zu Weingarten zusammen mit dem gegenüberliegenden Gebäude der Stadtbau gefasst, und es entsteht eine Torsituation.

Das Heizkraftwerk tritt hinter dem Neubau zurück und verliert seine Dominanz im Straßenraum. Der Platz vor dem Gebäude erhält einen öffentlichen Charakter.